

Sehr geehrte Damen und Herren,

liebe Freundinnen und Freunde des Kulturguts Turmuhr,

zuerst einige **Informationen aus meiner Arbeit an und mit Turmuhren** seit meinem horologium newsletter Dezember 2021:

Es ist gelungen, das **Kulturgut Turmuhren auch in der digitalen Kulturgüter-Datenbank des Landes Salzburg** zu platzieren: So kommt man zur digitalen Karte: <https://kurzelinks.de/u9ky> , **Freizeit und Kultur** anklicken, **Kultur** anklicken und (nur) **Turmuhren** wählen. Mit einem Link auf der digitalen Karte kommt man zum betreffenden Werk in meiner **Turmuhren-Datenbank www.turmuhrenaustria.at**. Auf dieser sind Turmuhrwerke aus derzeit 16 europäischen Staaten mit ausgiebigen Informationen zu finden.

Diese digitale Innovation war auch der Anlass für einen **TV-Beitrag in ORF2 Salzburg heute**: <https://kurzelinks.de/z4r8>. Neben einigen regionalen Printmedien haben auch die **Mitteilungen Nr. 169 der Deutschen Gesellschaft für Chronometrie (DGC)**, Nürnberg (<https://kurzelinks.de/f5xl>) und das Online-Magazin **ChronoHype** von Auktionen Dr. Crott, Mannheim, darüber berichtet: <https://kurzelinks.de/gtd8>

Beim Symposium 2022 des Fachkreises Turmuhren der DGC in Lüneburg durfte ich im April mein 2021 abgeschlossenes Projekt **Restaurierung und Revitalisierung der Turmuhr 1780 von St. Peter, Salzburg**, vorstellen: <https://kurzelinks.de/vhpe> In meinem zweiten Vortrag ging es um den sehr seltenen wassergetriebenen Bratenwender, den ich bei Archivarbeiten zur Turmuhr St. Peter gefunden habe, hier zur Präsentation **Der Wasserbrater für die Klosterküche von St. Peter 1710**: <https://kurzelinks.de/fc6d>

Auf meiner **Website www.horologium.at**, die Daniel Reiter als Webmaster bestens betreut, finden sich einige weitere Publikationen, zahlreiche Medienberichte u.v.a., darunter die jeweils 12 jüngsten **Turmuhren- und Glockennachrichten von Christian Borck** <https://www.horologium.at/index.php/nachrichten-borck.html> . Bei Interesse gebe ich gerne Mailadressen von Interessent:innen an Christian weiter. Ganz neu auf der Website sind ausgewählte **Fachbeiträge in Englisch** von der Wissenschaftsplattform academia.edu <https://kurzelinks.de/0lrx> Gerade ergänzt haben wir auf der Website auch meinen Lebenslauf und meine Publikationenübersicht: <https://kurzelinks.de/ah97>

Darf ich noch auf meinen **facebook-Account www.facebook.com/turmuhrenaustria.at** hinweisen, wo es immer wieder Aktuelles zu Turmuhren gibt.

In meinem Terminkalender steht am 1. Juli von 19.00 bis 20.30 der **TowerClockTalk 2022**: Dieses Zoom Meeting soll auch heuer ein lebendiger digitaler Austausch von Interessierten und Experten, von Forschern und Verantwortlichen von Museen werden. Anmeldungen bitte mit „Ich bin dabei!“ an meine Mailadresse, den Link zur Teilnahme werde ich rechtzeitig übermitteln. Vom 26. bis 28. August werde ich bei der **Antik Uhrenbörse in Furtwangen** sein. Und am 25. September gibt es in Österreich wieder den **Tag des Denkmals**: Nach dem Turmuhrwerk 1687 von Arnsdorf (Jeremias Sauter) stehen heuer die Turmuhren von Salzburg-Mülln 1799 und von Salzburg-St. Peter (1780), beide von Johann Bentele sen., auf dem Programm.

Dann noch ein paar Hinweise:

Die von Fortunat Mueller-Maerki aufgebaute und nach einer Schenkung aktuell weiter betreute Datenbank **bibliographia horologiae mundi** der New York Horological Society <https://kurzelinks.de/mzal> enthält im Moment 24.711 Titel, ich scheine derzeit mit 23 Titeln auf. Frieder Spohn hat das Buch **Turmuhren aus Kandern** (Baden-Württemberg) verfasst, Näheres hier: <https://kurzelinks.de/81i3>. Und die DGC (Bibliothek – Bernhard Huber und FachKreis Turmuhren – Jochen Motschmann) haben das **Almanus-Manuskript** in Deutsch herausgebracht, das Buch wird demnächst verfügbar sein, hier die Besprechung von Bernhard Huber: <https://kurzelinks.de/7anb> Das Almanus-Manuskript liegt in der Staats- und Stadtbibliothek Augsburg, wurde im Jahr 2021 digitalisiert und steht mit 102 Seiten zur Verfügung: <https://kurzelinks.de/at4v>

Und eine Suche: Mein Freund Wolfgang Komzak kann in der Uhrenstube Aschau neu ein **Turmuhwerk aus Pinkafeld** präsentieren, das von Markus Burmeister restauriert wurde: Wahrscheinlich stammt der Freischwinger vom Wiener Turmuhrbauer Richard Liebing, ein Bild liegt bei. Wolfgang ist nun für die vier Teilwerke (mit Nachschlagwerk!) auf der Suche nach etwa je 30 kg schweren Gewichten – Scheibengewichte wären passend?

Im Bewahren wachsen?

Ich habe einmal versucht, mir klar zu werden, ob es eine Kurzformel für unser Engagement für historische Turmuhren gibt: Vielleicht ist es der Dreischritt **Recherchieren, Restaurieren, Revitalisieren**, wie ich es in einem Beitrag für die nächste Ausgabe von Denkmal heute, das Magazin für Denkmalpflege in Österreich, mit dem Zusatz „Damit Turmuhren am Tatort bleiben“ beschrieben habe? Noch knapper mag es die Aufschrift auf einem Portal der Bibliothek der Erzabtei St. Peter in Salzburg treffen: **Conservando cresco**, im Bewahren wachse ich?

Ich hoffe weiter auf Ihr/Dein Interesse und auf ein Miteinander im Bewahren!

Michael Neureiter

P.S. Wenn der Newsletter nicht mehr erwünscht ist: Eine Antwort mit der Notiz „**Abbestellung**“ genügt.

P.P.S. Ein Online-Portal in Deutschland hat kürzlich vermutlich mit gutem Grund eine **Kapellenuhr** und den Anbieter aus dem Verkehr gezogen, ein Bild liegt bei.

MMag. Michael Neureiter

Theologe. Historiker. Turmuhrmacher

horologium. großuhren und turmuhren

restaurieren. revitalisieren. dokumentieren

St. Barbarastrasse 2a, 5424 Bad Vigaun, Österreich

Mobil +43 664 5210150, Fax +43 6245 85443

michael.neureiter@horologium.at, www.horologium.at,

www.horologium.eu, www.turmuhrenaustria.at

@turmuhrenaustria.at/ und [@michael.neureiter.71/](https://twitter.com/michael.neureiter.71/)



Die Domuhr 1782 wurde von Johann Bentele sen. in der Salzburger Kaigasse gebaut. Sie ist vermutlich nach der am 13. Mai 1599 aus dem alten Salzburger Dom ausgebauten und an das Stift Nonnberg geschenkten Uhr, die zwischen 1519 und 1540 angeschafft wurde, und nach der 1683 von Jeremias Sauter um 1000 Gulden gelieferten Turmuhr die dritte. Näheres zum 206 cm breiten Werk in meiner Turmuhren-Datenbank www.turmuhrenaustria.at!

(© Michaela Hessenberger)